

GZ A 0211/1-2023

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.277,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung mit Berücksichtigung von Digitalisierung und Globalisierung, sowie Vernetzung mit relevanten Akteur*innen in Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Mitarbeit an Forschungsprojekten der Abteilung wird erwartet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft mit klarem Themenbezug. Themenschwerpunkte globale Kommunikation, (Gegen-)öffentliche und digitale Medien, und/oder Exklusions- und Inklusionsprozesse in Gesellschaft und Politik; Erfahrung bei Themen mit Relevanz zu arabischen bzw. muslimisch-geprägten Kulturen und/oder Ländern; fundiertes Wissen in kommunikationswissenschaftlichen Theorien und Erfahrung mit qualitativen Methoden; exzellente Englischkenntnisse in Schrift und Wort; Erfahrung in Veranstaltungsorganisation sowie wissenschaftlicher Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene; Begeisterung am Umgang mit internationalen Gästen und Konferenzen; Interesse an Wissenstransfer
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit wissenschaftlichen Forschungsprojekten oder -publikationen; Begeisterung für Themen der Abteilung Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit; Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit; starke Kommunikationsfähigkeiten und Engagement.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4163 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Dezember 2023

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt. Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at